

Kolumbianische Söldner in Sudan getötet

Khartum. Bei der Zerstörung eines Flugzeugs aus den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) durch die sudanesischc Luftwaffe sind laut einem Bericht des Staatsfernsehens mindestens 40 Menschen getötet worden. Dem Bericht vom Mittwoch zufolge waren kolumbianische Söldner an Bord des Flugzeugs. Kolumbiens Präsident Gustavo Petro erklärte, seine Regierung versuche herauszufinden, wie viele Tote Kolumbianer darunter seien. Ein Militärvertreter sagte, das emiratische Flugzeug sei auf dem Flughafen Nyala in der Region Darfur »bombardiert und vollständig zerstört« worden. Es war nicht der erste Angriff der Armee, die sich seit April 2023 einen blutigen Machtkampf mit den konkurrierenden Schnellen Eingreiftruppen (RSF) liefert, auf den Flughafen. Sie wirft den VAE schon seit langem vor, die RSF über Nyala unter anderem mit Waffen zu versorgen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/505690.kolumbianische-söldner-in-sudan-getötet.html>